# Anleitung

# zur Software-Installation und Konfiguration unter Windows XP, Vista, Windows7 (32/64bit)

Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung der erforderlichen Software zur Steuerung des Windows7 Media Centers mit unserem IR-Einschalter Rev.5

Es gibt viele verschiedene Programme die zur Steuerung von Windows per Fernbedienung verwendet werden können. Wir haben uns in diesem Howto für die Verwendung von *EventGhost* in Verbindung mit *WinLirc* entschieden, da beide Programme als Freeware (GNU/GPL) absolut kostenlos sind und auch unter Windows7 (32/64bit) problemlos funktionieren.

Der IR-Einschalter sollte natürlich bereits korrekt angeschlossen sein und der Jumper auf "DCD" stecken. Nähere Informationen zum Einbau des IR-Einschalters entnehmen Sie bitte dessen Handbuch.

#### 1. Software downloaden

Wir verwenden in diesem Howto folgende Software-Versionen:

- WinLirc-0.8.7 <u>http://sourceforge.net/projects/winlirc/files/winlirc/0.8.7/winlirc-0.8.7.zip</u>
- EventGhost-0.3.7.r1462 http://www.eventghost.org/downloads/EventGhost\_0.3.7.r1462\_Setup.exe

Die hier angegebenen Links sind Deeplinks direkt auf die "alten" Versionen der genannten Programme. Beide Programme unterliegen der GNU GPL-Lizenz und dürfen somit kostenlos heruntergeladen und genutzt werden. Für die Quellcodes und die jeweils aktuellste Version der Programme gehen Sie bitte direkt auf die Homepage des jeweiligen Software-Anbieters.

#### 2. WinLirc einrichten

Zuerst richten wir WinLirc ein, da wir später in EventGhost das WinLirc-Plugin verwenden werden, welches eine funktionierende Instanz von WinLirc voraussetzt und eine Verbindung zu dieser aufbaut.

Zuerst entpacken wir die ZIP-Datei in einen beliebigen Ordner auf der Festplatte.

Wir verwenden in dieser Anleitung den Ordner "C:\WinLIRC" Benutzen Sie unter Vista oder Windows7 keinen Windows System-Ordner wie "C:\Windows" oder

"C:\Programme", da es hier sonst Probleme mit den Zugriffsberechtigungen geben kann.

Der gewählte Ordner enthält nach dem Entpacken dann folgende Unterordner und Dateien:

					x
😋 🕞 🗢 📕 « Lokaler Da	atenträger (C:) 🕨 WinLIRC	• • <del>•</del>	WinLIRC durchsuc	hen	9
Organisieren 🔻 🛛 In Bibl	iothek aufnehmen 🔻	Freigeben für 🔻 🛛 Breni	nen »	!≡ ▼ 🔳	0
☆ Favoriten	Name	Ä	Ånderungsdatum	Тур	Gr
🧮 Desktop	鷆 plugins	1	9.09.2010 01:10	Dateiordner	
📜 Downloads	퉬 readme	1	9.09.2010 00:58	Dateiordner	
📃 Zuletzt besucht	IRGraph.exe	1	9.09.2010 13:53	Anwendung	
	IRRecord.exe	1	8.09.2010 23:21	Anwendung	
🥽 Bibliotheken 😑	💷 RawCodes.exe	1	9.09.2010 00:57	Anwendung	
📔 Bilder	Transmit.exe	1	2.05.2010 00:08	Anwendung	
Dokumente	📕 winlirc.exe	1	9.09.2010 13:49	Anwendung	
🚽 Musik					
💾 Videos					
🔞 Heimnetzgruppe					
🖳 Computer					
🚢 Lokaler Datenträg					
👝 Lokaler Datenträg 👻	•	III			•
7 Elemente					

Nun starten wir WinLIRC mit einem Doppelklick auf die Datei "winlirc.exe".

Da noch keine Konfigurations-Datei existiert, meldet sich WinLIRC vermutlich mit dem rechts abgebildeten Fehler. Diesen bestätigen wir mit OK und gelangen so in den Setup-Dialog.

WinL:	IRC
	WinLIRC Error
	WinLIRC failed to initialize. Would you like to change the configuration and try again?
	OK Abbrechen

Sollte sich der Setup-Dialog nicht von selbst öffnen, so gelangen wir mit einem Klick auf den "Reconfigure"-Button dorthin.

82

WinLIRC	
WinLIRC version 0.8 by Jim Paris <jim@itar Scott Baily  baily@us Ian Curtis <i.curtis@g Based on LIRC 0.8.7.</i.curtis@g </jim@itar 	t.7 h.com>, rers.sourceforge.net>, mail.com>,
remote	✓ repeats 0 ✓
code	▼ <u>S</u> end Code
This program is distribu License and comes wi	ted under the GNU Public th absolutely NO WARRANTY.

Als Input Plugin wählen wir **"SerialDevice.dll"** aus und klicken anschließend auf den Button **"Plugin Setup"**, um das Plugin einzustellen.

Hier wählen wir zuerst den COM-Port aus, an dem wir den IR-Einschalter angeschlossen haben.

Als Receiver Typ wählen wir "DCD device",
bei Speed stellen wir 115200 Baud ein
und Sense stellen wir auf Autodetect.

WinLIRC Configuration		
Port COM1 Receiver type		
Speed 115200 -		
Sense Autodetect  Virtual pulse 300		
Usually, speed should be 115200. Sometimes other values are better		
🥅 animax (enable DTR)		
Inverted I hardware carrier I DIR OIX		
OK Conset		

Setup
Input Plugin SerialDevice.dll
Plugin Setup
Config Browse
Repeats
Disable all repeats
Disable repeats 0
Server Options Allow local connections only
OK Cancel

6

Die restlichen Einstellungen sind nur für das Senden zuständig und in Verbindung mit dem IR-Einschalter nicht von Bedeutung.

Die Einstellungen speichern wir mit einem Klick auf den OK-Button.

Das Setup-Fenster schließen wir nun ebenfalls mit einem Klick auf OK, die restlichen Einstellungen nehmen wir später vor. Zuvor muss erst noch die Konfigurations-Datei für die verwendete Fernbedienung erstellt werden.

Nach dem Schließen des Setup-Fensters minimiert sich WinLIRC in die System Tray (links unten neben der Uhr).



Sollte stattdessen eine Fehlermeldung erscheinen, dass WinLirc nicht initialisiert werden konnte, prüfen Sie noch einmal die Einstellungen des Input Plugin's, insbesondere die Wahl des richtigen COM-Ports sowie den korrekten Anschluss des IR-Einschalters.

#### 3. Konfiguration der Fernbedienung

Als nächstes müssen wir noch die Konfigurations-Datei für unsere Fernbedienung erstellen.

#### WICHTIG!

WinLIRC muss dazu nun unbedingt wieder beendet werden, da sich sonst das Tool IRRecord nicht starten lässt. Falls sich das Programm minimiert hat, finden wir es im System Tray links neben der Uhr wieder.



Ein Rechtsklick auf das Icon (kleine graue Kugel) öffnet das Kontextmenü, in welchem wir nun "Exit WinLIRC" anklicken.

Nun können wir unsere Fernbedienung mit dem Programm IRRecord anlernen.

Dieser Vorgang ist zwar nicht besonders schwierig, aber umständlich, da alle verwendeten Tasten der Fernbedienung einzeln angelernt werden müssen.

**Deshalb empfiehlt es sich unbedingt,** zuvor auf der LIRC-Homepage nachzuschauen, ob schon eine fertige Konfigurations-Datei für Ihre Fernbedienung vorhanden ist.

# 3.1. Fertige Konfigurations-Datei herunterladen

Die Konfigurationsdateien finden Sie unter folgendem Link: http://lirc.sourceforge.net/remotes/

Zur besseren Identifikation sind von einigen Fernbedienungen auch Fotos enthalten, so dass es oft ausreicht, wenn Sie nur den Hersteller aber nicht die genaue Bezeichnung der Fernbedienung kennen. Bei den meisten Fernbedienungen finden Sie aber auch die genaue Bezeichnung auf einem Typenschild, welches oftmals im Inneren des Batteriefaches angebracht ist.

Wenn Sie die Datei für Ihre Fernbedienung gefunden haben, laden Sie diese herunter mit: "Rechtsklick -> Ziel speichern unter…"

Speichern Sie die Datei in den Ordner "plugins" im vorhin erstellten WinLIRC-Verzeichnis. In diesem Howto ist das: *"C:\WinLIRC\plugins"*.

Diesen Ordner verwendet nämlich auch "IRRecord" beim Anlernen neuer Fernbedienungen.

# WICHTIG!

Ändern Sie im Speichern-Dialog den Dateityp in "*Alle Dateien*" und geben Sie beim Dateinamen die Endung *".cfg"* ein. Dies ist die Standard-Endung für Lirc-Konfigurationsdateien.

Wählen Sie außerdem einen aussagekräftigen Dateinamen, der Sie zu einem späteren Zeitpunkt noch erkennen lässt, für welche Fernbedienung die Datei ist.



Falls Sie noch eine Konfigurations-Datei von einer früheren Installation oder einem anderen PC zur Verfügung haben, können Sie natürlich auch diese benutzen, indem Sie die Datei einfach in den Ordner "plugins" kopieren.

#### Tasten-Namen überprüfen/umbenennen

Es ist wichtig, dass die Tasten der Fernbedienung so benannt sind, dass die Namen mit denen unserer vorgefertigten EventGhost-Konfiguration übereinstimmen, da diese Konfiguration sonst nicht funktioniert.

Dazu öffnen wir den Editor bzw. Notepad wie gewohnt über das Windows-Startmenü. Hier klicken wir im Menü **"Datei->Öffnen**" und öffnen die zuvor gespeicherte Konfigurations-Datei. Wichtig ist, dass wir den Dateityp auf **"Alle Dateien (\*.\*)**" umstellen, da die Datei sonst nicht angezeigt wird.

Öffnen				X
WinLIRC	▶ plugins	<b>• 4</b>	plugins durchsuchen	م
Organisieren 👻 Neuer	r Ordner	· · · · · · · · · ·		
📃 Desktop 🔷	Name		Änderungsdatum	Тур
Downloads	🚳 AudioCapture.dll		18.09.2010 20:20	Anwendu
🔠 Zuletzt besucht	iguanaIR.dll		30.08.2009 07:26	Anwendu
	🚳 IguanaPlugin.dll		20.07.2010 01:06	Anwendu
Bibliotheken	🚳 irdata.dll		28.05.2010 15:42	Anwendu
Bilder	🚳 IRMan.dll		18.09.2010 19:55	Anwendu
Dokumente	🚳 IRToy.dll		18.09.2010 20:21	Anwendu =
Musik	Marter Pleasell		18.09.2010 23:47	Anwendu
Videos	📄 myRemote.cfg		27.09.2010 10:15	CFG-Date
- <b>8</b> .11.:	ScrielDevice.dit		18.09.2010 20:24	Anwendu
No Heimnetzgruppe	🚳 Streamzap.dll		18.09.2010 20:26	Anwendu
- Comment	🚳 StreamzapAlternate.dll		06.07.2010 00:34	Anwendu
Computer	🚳 Technotrend.dll		18.09.2010 20:27	Anwendu
Lokaler Datentra	🚳 TTUSBIR.dll		21.06.2010 13:58	Anwendu
Lokaler Datentrag			19 00 2010 20.27	Anwond
🕞 Daten (F:)		/		
Dateir	name: myRemote.cfg		Alle Dateien (*.*)	•

Die nun geöffnete Konfigurations-Datei besteht im Wesentlichen aus zwei Abschnitten. Im oberen Teil ist das Protokoll der Fernbedienung definiert.

Im zweiten Teil finden wir die einzelnen Tasten-Namen jeweils gefolgt von deren Codierung.

myRemote.cfg - Editor		×
Datei Bearbeiten Format Ansicht	?	
begin remote name myRemote.cfg bits 21 flags RC6 CONST_LENGTH eps 30 aeps 100		*
header 2641 939 one 405 485 zero 405 485 gap 106474 min_repeat 1 toggle_bit_mask 0x0 rc6_mask 0x10000 begin codes 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Subtitle Music Pause Prev Stop Next Left Right Up Down Enter VolumeUp VolumeDown	0x0FB9FE 0x0EB9FD 0x0EB9FB 0x0EB9FB 0x0FB9FA 0x0EB9F7 0x0EB9F6 0x0FB9FF 0x0EB9F6 0x0FB9B1 0x0EB9CF 0x0EB9CF 0x0FB9D1 0x0EB9CF 0x0FB9D7 0x0EB9CF 0x0FB9D7 0x0EB9A4 0x0FB9A4 0x0FB9A4 0x0FB9A3 0x0FB9A3	E
		▶

Unsere Aufgabe besteht nun darin, die Namen der Tasten mit unserer Vorgabe zu vergleichen und ggf. umzubenennen. (z.B. "Vol+" umbenennen in "VolumeUp")

Hier ist die Liste der von uns vordefinierten Tasten-Namen:

Name der Taste	Funktion
Start	WMC starten
Exit	WMC beenden
l oft	links
Pight	rochte
	hoch
Down	ruptor
First	Zum ersten Element
last	Zum ersten Element
Back	Zum letzten Liement
OK	
Monu	Auswalli uberileiliileii Kontoxt-Monü öffnon
	Kontext-wend onnen
ChannelUp	Kanal +
ChannelDown	Kanal -
VolumeUp	Lautstärke +
VolumeDown	Lautstärke -
Mute	Ton an/aus
Play	Abspielen
Pause	Anhalten/Fortsetzen
Stop	Abspielen beenden
Forward	Vorlauf
Rewind	Rücklauf
Next	nächster Titel/Kapitel
Prev	vorheriger Titel/Kapitel
Record	Aufnahme starten
Fullcoroon	Vollbild op/oue
Subtitle	VUIDIU AI/AUS
Subline	Untertiter an/aus
Music	zur Musikbibliothek wechseln
Records	zu TV-Aufzeichnungen wechseln
EPG	zum EPG wechseln
TV	zum Live-TV wechseln
Radio	Zum Radio wechseln
Images	zu Bildern wechseln
Video	zu Videos wechseln
DVD	zur Filmbibliothek wechseln
0-9	Ziffern 0-9

Bitte beachten:

Es müssen nicht zwingend alle Tasten definiert sein. (Radio/Images/Video etc.) Die meisten Funktionen des Media Centers lassen sich auch mit den Pfeiltasten erreichen.

Die Reihenfolge der einzelnen Tasten in der Liste ist egal.

Wenn wir fertig sind, speichern nicht vergessen und den Editor wieder schließen.

#### 3.2. Konfigurations-Datei neu erstellen (Fernbedienung anlernen)

Falls keine fertige Konfigurations-Datei zur Verfügung steht, kann diese auch selbst neu erstellt werden. Hierzu wird mit WinLIRC das Programm *IRRecord* mitgeliefert.

Dieses Programm ist ein Konsolen-Programm und kann somit nicht per Doppelklick gestartet werden. Stattdessen muss das Programm an der Kommandozeile (früher auch bekannt als DOS-Box) gestartet werden.



Die Eingabeaufforderung öffnen wir, indem wir auf "Start" klicken, im Ausführen-Feld den Befehl "cmd" eingeben und anschließend "Enter" drücken.

(ab Windows Vista heißt das Feld nicht mehr "Ausführen" sondern "Programme/Dateien durchsuchen")

Es öffnet sich die Eingabeaufforderung. Hier wechseln wir mit folgendem Befehl ins WinLirc-Verzeichnis: "cd C:\WinLirc" -> Enter



Danach starten wir IRRecord mit dem Befehl: "irrecord –d serialdevice.dll myRemote.cfg" Ersetzen Sie hierbei "myRemote" mit einem beliebigen Namen für Ihre Fernbedienung.

Nach einem weiteren Druck auf die Enter-Taste erscheint die Anweisung, wie die Tasten der Fernbedienung im folgenden Anlernvorgang zu betätigen sind:



Bitte folgen Sie den Hinweisen unbedingt so gut wie möglich, dadurch besteht die größte Wahrscheinlichkeit, dass das Protokoll der Fernbedienung richtig analysiert wird.

Nach dem erneuten Betätigen der Enter-Taste wartet das Programm auf den Empfang von Infarot-Impulsen.

WICHTIG: beim Anlernvorgang bitte folgende Punkte beachten:

- mit der Fernbedienung einige Meter weit vom Empfänger weggehen
- Lichtquellen (insbesondere Leuchtstoff- und Energiesparlampen) unbedingt abschalten
- falls der LCD- oder Plasma-Bildschirm Störungen verursacht, diesen während des Anlernens so positionieren, dass dessen Licht nicht auf den IR-Empfänger strahlen kann.
- viele verschiedene Tasten der Fernbedienung nacheinander drücken
- die einzelnen Tasten nicht zu lange drücken (ca. 1 Sek. jede Taste sollte mind. einen Punkt aber nicht mehr als 10 Punkte auf dem Bildschirm erzeugen)
- mit dem Drücken der Tasten ununterbrochen fortfahren, bis zwei Bildschirmzeilen mit Punkten gefüllt sind

Nach der ersten Zeile mit Punkten kommt ein Hinweistext, dass man weiterdrücken soll – hiervon bitte nicht verwirren lassen, sondern einfach weiter Tasten drücken, bis auch die zweite Zeile mit Punkten gefüllt ist.



Nun folgt das Anlernen der einzelnen Tasten der Fernbedienung. Es müssen alle Tasten, die später verwendet werden sollen, einzeln nacheinander angelernt werden.

Es ist **wichtig**, dass die Tasten der Fernbedienung so benannt sind, dass die Namen mit denen unserer vorgefertigten EventGhost-Konfiguration übereinstimmen, da diese Konfiguration sonst nicht funktioniert. Eine Liste der vordefinierten Namen finden Sie auf **Seite 6** dieser Anleitung.

Folgen Sie der Anweisung und geben Sie einen Namen für die erste anzulernende Taste ein.

Namen eingeben, Enter drücken und anschließend die anzulernende Taste der Fernbedienung drücken. Erfahrungsgemäß ist es auch hierbei besser (wenn auch umständlicher) sich etwas vom Empfänger zu entfernen.

C:\Windows\system32\cmd.exe - irrecord -d serialdevice.dll test.cfg	- 0 ×	
Don't stop pressing buttons until two lines of dots (2x80) have been generated.		^
Press RETURN now to start recording.		
Found const length: 113684 Please keep on pressing buttons like described above.	ſ	_
RC-5 remote control found. No header found. Found hidden lead pulse: 927 No repeat code found. Signals are biphase encoded. Signal length is 13 Now enter the names for the buttons.		
Please enter the name for the next button (press 〈ENTER〉 to finish replay	cording)	
Now hold down button "Play".		
Please enter the name for the next button (press <enter> to finish re</enter>	cording)	Ŧ

Wurde die Taste korrekt erkannt, erfolgt die Aufforderung, den Namen der nächsten Taste einzugeben. Das wiederholen wir nun solange, bis alle Tasten angelernt sind.



Um den Vorgang abzuschließen, keinen neuen Namen mehr eingeben, sondern einfach nur Enter drücken.

Nun folgt eventuell noch die Suche nach einem eventuell vorhandenen ToggleBit.



Falls die im Screenshot angezeigte Aufforderung erscheint, drücken Sie die Enter-Taste und anschließend nacheinander immer wieder die gleiche Taste der Fernbedienung. Welche Taste Sie dazu benutzen, ist egal.

Die Taste nicht nur gedrückt halten, sondern immer nur kurz drücken und wieder loslassen, bis auf dem Bildschirm der Erfolg der Aktion quittiert wird.



Der Anlernvorgang ist hiermit abgeschlossen und die Konfigurations-Datei wurde im Ordner "C:\WinLIRC\plugins" unter dem Namen gespeichert, der beim Start von IRRecord als Parameter eingegeben wurde. Das Kommandozeilen-Fenster können wir nun einfach schließen.

Zusätzliche Hinweise:

Falls Sie den Anlernvorgang von vorne beginnen wollen, müssen Sie diese Datei zuerst löschen oder wegkopieren oder IRRecord mit einem anderen Dateinamen als Parameter starten. Anderenfalls wird die vorhandene Datei eingelesen und die Erkennung des Protokolls übersprungen. Dies ist dazu gedacht, zusätzliche Tasten nachträglich anzulernen.

Die Datei kann auch mit einem Texteditor editiert werden, z.B. um die Namen der angelernten Tastencodes nachträglich zu verändern oder einzelne Codes zu löschen um diese anschließend erneut anzulernen (z.B. bei fehlerhafter Erkennung).

#### 3.3. WinLIRC starten

Jetzt starten wir WinLIRC wieder mit einem Doppelklick auf die Datei "winlirc.exe" im Ordner "C:\WinLIRC". Zunächst müssen wir noch die soeben erstellte Konfigurations-Datei in WinLIRC eintragen.

Da das Programm aber sofort im minimierten Zustand, d.h. ohne sichtbares Fenster startet, öffnen wir zunächst das WinLirc-Fenster mit einem Doppelklick auf das kleine graue Icon in der System Tray.

WinLIRC	
WinLIRC vers	ion 0.8.7
Ian Curtis <i.cu Based on LIR(</i.cu 	rtis@gmail.com>, C 0.8.7.
code	✓ <u>S</u> end Code
This program is License and co	distributed under the GNU Public mes with absolutely NO WARRANTY.



Anschließend öffnen wir noch einmal das Setup-Fenster mit einem Klick auf den "Reconfigure"-Button.

Setup	×		
Input Plugin	SerialDevice.dll		
	Plugin Setup		
Config WinLIRC	olugins\myRemote.cfg Browse		
Repeats Disable all repeats			
Disable rep	eats 0		
Server Options - Allow local	connections only		
0	K Cancel		

Hier klicken wir auf den Button "Browse" neben dem Eingabefeld für die Konfigurations-Datei und wählen die vorhin erstellte Datei aus.

Die restlichen Einstellungen lassen wir einfach, wie sie sind und schließen das Fenster mit OK wieder.

Das WinLIRC-Fenster verstecken wir wieder mit einem Klick auf den Button "Hide Window".

Nun können wir testen, ob die Konfiguration funktioniert. Wenn wir eine Taste der Fernbedienung drücken, sollte das kleine graue Icon in der System Tray kurz grün werden. Das zeigt den Empfang eines gespeicherten Codes an, d.h. immer wenn WinLirc einen bekannten Code empfängt, wird das Icon als Empfangskontrolle kurz grün.

Damit wäre das Kapitel "WinLIRC" abgeschlossen, weiter geht's mit der Installation und Konfiguration von EventGhost.

## 4. EventGhost

Wir können nun zwar IR-Signale mit WinLIRC empfangen, aber außer einem kurzen grünen Blinken des Icons können wir damit ja noch nichts anfangen.

Es gibt VDR- bzw. HTPC-Programme, die direkt mit WinLIRC kommunizieren können. Für die Bedienung dieser Programme ist keine weitere Software nötig.

Das Windows Media Center kann selbst nicht mit WinLIRC kommunizieren. Deshalb benötigen wir ein weiteres Programm, nämlich "EventGhost"

Dieses Programm bekommt von WinLIRC jeweils einen so genannten Event übermittelt, wenn WinLIRC einen bekannten Infrarot-Code von der Fernbedienung empfängt.

EventGhost reagiert auf diesen Event mit der Ausführung eines vorher definierten Makros.

Mit diesen Makros können viele verschiedene Aktionen definiert werden (z.B. Tastatur-Eingaben, Mouse-Events, Windows System-Messages, Programme starten, usw.)

Die Möglichkeiten sind sehr vielfältig, mit verschiedenen mitgelieferten Plugins können verbreitete Programme, wie MediaPortal, WinAMP, DVBViewer, XBMC, usw. direkt gesteuert werden, ohne den Umweg über simulierte Tastatur-Eingaben, d.h. es funktioniert auch, wenn das Programmfenster nicht im Vordergrund ist.

Wir gehen in diesem Howto nicht näher auf die Konfiguration von EventGhost ein.

Über die vielfältigen Möglichkeiten gibt das umfangreiche Handbuch Auskunft.

Leider scheint es dieses aber nur auf Englisch zu geben – umso verwunderlicher, da der Entwickler des Programms offensichtlich ein Deutscher ist.

Für dieses Howto haben wir bereits eine Konfiguration vorgefertigt, diese muss nicht verändert werden und funktioniert so mit dem Windows Media Center.

Da es für das Windows Media Center leider noch kein Plugin zur direkten Steuerung gibt, müssen wir zur Steuerung des Programms Tastatur-Eingaben simulieren.

Das ist aber kein Problem, alle Funktionen von Media Center lassen sich per Tastenkombinationen bedienen.

Einziger Nachteil: Das Media Center muss den Fokus haben – das Fenster muss also im Vordergrund sein – damit es die simulierten Tastatureingaben auch entgegennehmen kann. Beim TV oder Video anschauen ist das ja aber üblicherweise sowieso der Fall.

#### 4.1. Installation

Bei der Installation ist eigentlich nichts Besonderes zu beachten.

Die Installation wird einfach per Doppelklick auf die heruntergeladene Setup-Datei gestartet und das Programm in das vorgeschlagene Verzeichnis installiert.

Anschließend starten wir EventGhost mit einem Klick auf das neu hinzugekommene Symbol auf dem Desktop oder über das Startmenü.

EventGhost 0.3.7.r1462 - Example.xml		
Datei Bearbeiten Ansicht Konfiguration Hilfe		
🗋 👌 🖬 🖌 🖣 🛱 🗠 🖓 🧍	5 🔞 🗙 🕨 🕨	
Log	Konfiguration	8
<ul> <li>+&gt; Willkommen beim EventGhost &lt;</li> <li>Autostart</li> <li>Plugin: X10: Generic X10</li> <li>Fehler beim Start des Plugins: X10 Fernbed</li> <li>Kein X10 Empfänger gefunden!</li> <li>Plugin: Zoom Player</li> <li>Plugin: Winamp</li> <li>Plugin: Task Create/Switch Events</li> <li>Aktiviere exklusiv: Keyboard Emulation</li> <li>Main.OnInit</li> <li>Main.OnInitAfterBoot</li> </ul>	<ul> <li>Konfigurations-Baum</li> <li>Autostart</li> <li>Start Zoom Player</li> <li>Start Winamp</li> <li>Switch to mode: Zoom Player</li> <li>Switch to mode: Winamp</li> <li>Switch to mode: Winamp</li> <li>Switch to mode: Keyboard Emulation</li> <li>Switch to mode: Keyboard Emulation</li> <li>Context Folder</li> <li>Other Examples</li> </ul>	
Nur zugewiesene und aktivierte Ereignisse aufzeichnen		►

Wir sehen links im Log-Fenster einige Fehlermeldungen. Diese kommen daher, dass in der Startkonfiguration das X10-Plugin bereits eingetragen ist.

Falls noch nicht getan, laden wir uns noch schnell die fertige Konfigurations-Datei "MediaCenter.xml" herunter. <u>http://www.atric.de/IR-Einschalter/download/MediaCenter.xml</u> (Rechtsklick -> Speichern unter...)

Es ist vorteilhaft, wenn die Konfigurations-Datei mit im Programm-Ordner von EventGhost gespeichert wird. So kann diese nicht versehentlich gelöscht werden.

Der Programm-Ordner befindet sich normalerweise unter "C:\Programme\EventGhost" bzw. "C:\Programme (x86)\EventGhost"

Anschließend klicken wir in EventGhost im Menü auf "Datei->Öffnen" und suchen die soeben heruntergeladene Datei, um diese zu öffnen.



Damit wäre die Konfiguration von EventGhost schon abgeschlossen.

#### 5. Autostart konfigurieren

Damit die Funktion der Fernbedienung immer zur Verfügung steht, sollten wir WinLIRC und EventGhost noch automatisch mit Windows starten lassen.

Bei EventGhost klicken wir hierfür im Menü auf "Datei->Einstellungen", machen ein Häkchen bei "Automatisch mit Windows starten" und schließen das Fenster wieder mit OK.

Einstellungen
Allgemein
Z Automatisch mit Windows starten
Minimiere wenn Schlieben-Schaltfläche gedrückt wird
Begrenze Speicherverbrauch wenn minimiert auf B
Zeige Warnhinweis beim Löschen von Elementen
Sprache
Ok Abbrechen Übernehmen

Bei WinLIRC gibt es eine solche Option nicht, hier müssen wir mit dem Windows-Autostart Ordner arbeiten. Dazu erzeugen wir einfach im Autostart-Ordner eine Verknüpfung zur "**C:\WinLIRC\winlirc.exe**". Wie das genau geht, erkläre ich jetzt hier nicht ausführlich, dazu finden sich reichlich Anleitungen im Netz.

Schlussendlich können wir – natürlich nur, wenn wir das wollen – auch noch eine Verknüpfung zum Windows Media Center im Autostart-Ordner ablegen, dann startet dieses ebenfalls gleich beim Systemstart. Die Verknüpfung muss dazu auf folgende Datei erstellt werden: **"C:\Windows\ehome\ehshell.exe**"

So, das war's Ich hoffe, dass dieses Howto einigermaßen verständlich ist. Bei Kritik oder Anregungen können Sie uns gerne eine Email schreiben. Die Kontaktadresse finden Sie auf unserer Homepage. <u>www.atric.de</u>

Ihr Atric-Team